



Auch in diesem Jahr trafen sich die Mitglieder der Gemeinde Frankfurt-Höchst auf der Grillwiese in Wüstem, um einen Open-Air-Gottesdienst zu feiern und am 9. Juni 2024 einen wunderbaren Tag zu verbringen.

Was hat die „Paw Patrol“ mit Maria, der Mutter von Jesus Christus, zu tun? Das wurden die Kinder im diesjährigen Open-Air-Gottesdienst beim Gemeindeausflug auf die Grillwiese in Wüstem gefragt. Der Gottesdienst stand unter der Überschrift „Maria - Sinnbild der Kirche“. Schnell wurden ein paar Parallelen entdeckt. Denn genau wie die Hundestaffel aus der Kinderserie, die dem Aufruf folgt „Hilfe holen ist ganz leicht, ein Anruf reicht“, könne auch Maria uns ein tolles Vorbild sein. Bei der Hochzeit zu Kana spielte Maria, die Mutter Jesu, eine bedeutende Rolle. Sie erkannte die Bedürfnisse der Gastgeber und wandte sich vertrauensvoll an Jesus, um Hilfe zu erbitten. Nicht nur die Kinder konnten sich so das abgewandelte Motto der Paw Patrol „Hilfe holen ist ganz leicht, ein Gebet reicht“, für sich mitnehmen.

Damit der auch per Telefon übertragene Gottesdienst nicht nur für die Gemeinde vor Ort stattfinden konnte, trafen sich die Helfer schon am Sonntagmorgen, um Übertragungstechnik und Keyboard anzuschließen, Zelte, Stühle und Bänke aufzustellen und den Altar samt Blumenschmuck herzurichten. Im Anschluss stand nach kurzen Umräumarbeiten und ein wenig Wartezeit beim Aufheizen des Grills für alle das gemeinsame Buffet zur Stärkung bereit.

Umrahmt von schönen Gesprächen und bestem Wetter zogen am Nachmittag die Kinder mit ihren Betreuern zur Schatzsuche in die umliegende Natur los. Über Stock und Stein und den angrenzenden Bach gelangten sie zum ersehnten Ziel: eine bunte Pinata gefüllt mit Leckereien. Zurück auf der Wiese ging es sogleich weiter mit der alljährlichen Wasserschlacht, die eine willkommene Abkühlung für Groß und Klein bot.

Nach einem rundum schönen Gemeindegottesdienst wurde am frühen Abend geputzt, gepackt und die Heimfahrt angetreten – schon jetzt mit viel Vorfreude auf das nächste Jahr.

6. Juli 2024

Text: Doberanzke Susanne

Fotos: John Arnold, Bärbel Bischoff

